

Lieber Spender

wir möchten uns ganz herzlich für Eure Spende für unsere Hilfsorganisation "Erste Hilfe Zentrum Akonolinga" bedanken!

Rückblick 2010

Das Jahr 2010 war aus Sicht des "Erste Hilfe Zentrum Akonolinga" sehr turbulent aber es wurde auch sehr viel erreicht. Vor allem auch Dank Eurer Spende! So haben wir Anfang Jahr die offizielle staatliche Bewilligung erhalten, eine Klinik eröffnen zu dürfen. Nur schon an dieser Hürde scheitern viele.

Als nächstes musste ein Lokal für die Case Santé "Sainte Salomé" gefunden werden. Da uns die Stadt nur einen kleinen Bezirk zugewiesen hat, in dem wir die Case Santé eröffnen dürfen, war die Auswahl relativ klein. Trotzdem fanden wir ein Lokal zu Miete und bauten es gemäss den Ansprüchen eines Ärztehauses um.

Das nächste Abenteuer war die Lieferung des Containers mit Hilfsgütern nach Akonolinga. Dank der vielen Helfer und Spender wurde der 40 Fuss Container bis zum letzten Platz gefüllt. Der Transport in den Hafen von Douala ging noch einigermaßen reibungslos. Leider wurde der Container dann für rund 8 Wochen im Hafen blockiert. Schliesslich wurde er doch noch in Akonolinga abgeliefert und ohne Hilfe eines Kranes abgeladen...

Allen Schwierigkeiten und Widerständen zum Trotz, konnte die Case Santé "Sainte Salomé" Ende Juni 2010 offiziell eröffnet werden! Und die Menschen sind sehr dankbar für die Case Santé. So bieten wir den Menschen eine gute Untersuchung und Medikamente aus Europa an, was es in dieser Form noch nicht gibt. Wir haben auch strenge Vorschriften, was den Umgang mit den Patienten, Mitarbeitern und Material betrifft, um eine hohe Service-Qualität zu erhalten.

Wir haben auch erreicht, dass wir vom Staats-Spital Impfstoffe erhalten, um regelmässige Impfaktionen durchführen zu können. In der Case Santé werden auch immer öfter Geburten durchgeführt, weil die Frauen die freundliche Atmosphäre und die gute medizinische Versorgung schätzen. Allerdings fehlt uns etwas der Platz, so müssen die Geburten im Gang zur Toilette durchgeführt werden. Ausserdem fehlen uns - unter vielem anderen - ein Ultraschall Gerät für die Untersuchungen vor der Geburt.

Ende Dezember haben wir wieder eine Lieferung von 11 Kartons mit Medikamenten und medizinischem Material - was vor allem aus Spenden von Spitälern und Zulieferfirmen stammt - nach Akonolinga machen können.

Ausblick 2011

Kurz nach Eröffnung der Case Santé war klar, dass der Platz zu eng ist und wir aus der provisorischen Bleibe weg müssen. Mittlerweile konnten wir ein Stück Land kaufen, mit schöner Aussicht auf den Fluss Njong was uns eine dauerhafte Lösung verspricht. Dort soll nun die neue Case Santé entstehen mit 10 Zimmern für Patienten, Operationssaal, Labor, Apotheke und auch ein kleines Nebengebäude für die Angehörigen. Der grosse Zulauf von Patienten zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Ausserdem sind wir in Verhandlung mit einem Lieferanten von Blutanalyse-Geräten, da wir zurzeit in der Case Santé viele Untersuchungen nicht machen können und Patienten abweisen müssen. Vielen bleibt dann nur die Reise in die Hauptstadt, aber das sparen sich dann viele, da es ihnen zu teuer oder zu anstrengend ist.

Wie oben erwähnt, soll auch dieses Jahr ein Ultraschallgerät beschafft werden, um genauere Diagnosen stellen zu können.

Wir sind von unserem Projekt sehr überzeugt und sind mit ganzem Herzen dabei, da wir so oft positive Feedbacks der Patienten erhalten. Wir dürfen auch auf ein sehr motiviertes Team von Mitarbeitern zählen, die an dieser Stelle auch erwähnt werden sollen.

Wie ihr seht, geht die Arbeit weiter und es stehen noch grosse Herausforderungen an.

Daher würde es uns sehr freuen, wenn Ihr uns auch im Jahr 2011 wieder unterstützen könntet.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüssen
Caroline & Tim Schulzke

Aktuelle Berichte und Bilder findet Ihr wie immer auf unserer Website: <http://www.schulzke.ch/ehza>